Kammerkonzert zum 80. Jahrestag der Befreiung

Wege zum Frieden – eine musikalische Reise durch die Zeit

Die Künstler Monica Gutman (Klavier), Denis Goldfeld (Violine) & Ramón Jaffé (Violoncello) möchten in ihrem Programm die Menschen auf musikalischem Weg zu Gedanken zum 80. Jahrestag des Kriegsendes anregen. Dabei soll ein Weg mannigfaltigster Zustände des Daseins durch Musik vom Barock bis in die heutige Zeit gegangen werden.

Das Ziel des 1933 in Riga geborenen Cellisten und Komponisten **Don Jaffé**, der den Holocaust durchlebt hat und beim Konzert zugegen sein wird, ist es, musikalische Mahnmale der Humanität zu setzen. Seine Sonate „Passionen“ ist ein solcher.

Erwin Schulhoff zählte zu den interessantesten Persönlichkeiten des Musiklebens seiner Zeit – die Palette seiner Musik reichte von gänzlich klassischen Formen bis zum Jazz und Dadaismus. Schulhoffs Leben endete 1944 auf tragische Weise im KZ Wülzburg.

J. S. Bachs Chaconne ist eine Komposition, welche durch ihre universelle Perspektive aufs Dasein Musiker und Zuhörer bis in die heutige Zeit bewegt.

Auch freudige Momente gehören zum Leben und zur Musik. Dieser Aspekt wird durch den Tanz Freilachs des in der Ukraine geborenen und in Palästina verstorbenen **Joel Engel** dargeboten.

Das 1944 entstandene Trio des Komponisten **Dmitri Schostakowitsch** gehört zu den wichtigsten Werken dieser Gattung. Es ist ein geniales Abbild seiner Zeit, welche vom Krieg einerseits, vom tiefen Humanismus des Komponisten andererseits geprägt ist.

Die Künstler werden moderierend durchs Programm führen.

Programm

18:30 Einlass

19:00 Grußworte

19:10 Konzert

Joel Engel (1868 - 1927): Freilakhs op. 21 für Violine, Violoncello & Klavier
Don Jaffé (1933): Sonate Nr. 1 „Passionen“ für Violoncello solo
Erwin Schulhoff (1894 - 1942): Klaviersonate Nr. 3
J. S. Bach (1685 - 1750): Chaconne aus der Partita d-moll BWV 1004 für Violine solo

Pause

Dmitri Schostakowitsch (1905 - 1975): Trio Nr. 2 e-moll op. 67 (komponiert 1944)

20:30 Podiumsgespräch
mit Ramón Jaffe, Elza Jaffé und Shelly Kupferberg (Moderation)

21:00 Getränkeempfang

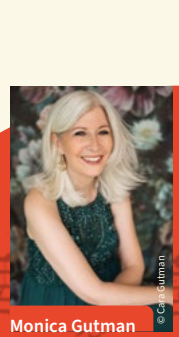
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Bitte melden Sie sich bis zum 4. Mai unter ***ritzow.extern@stiftung-bg.de*** für die Veranstaltung an.

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg
www.sachsenhausen-sbg.de

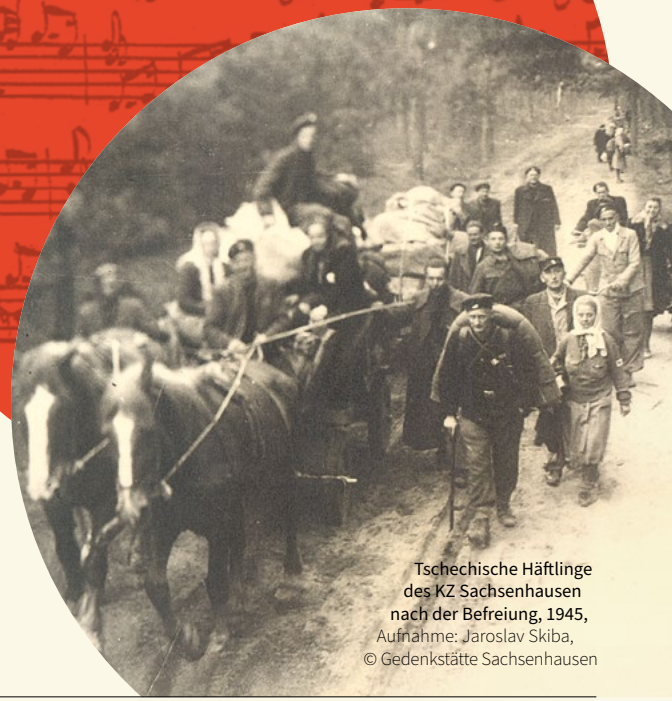
8. Mai 2025, 19:00 Uhr

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Saal im Neuen Museum


Monica Gutman © Cara Gutman

Ramón Jaffé © Cara Gutman

Denis Goldfeld © Dan Hannen


Tschechische Häftlinge des KZ Sachsenhausen nach der Befreiung, 1945, Aufnahme: Jaroslav Skiba, © Gedenkstätte Sachsenhausen

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten | Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien; LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und von den Veranstaltenden in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertreter*innen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.